Reformationsjubiläum 2017 - Kulturstaatsministerin Grütters fördert 20 neue Projekte

Reformationsjubiläum 2017 - Kulturstaatsministerin Grütters fördert 20 neue Projekte

Kulturstaatsministerin Monika Grütters hat heute die Unterstützung für weitere 20 Projekte der Lutherdekade bekannt gegeben. 2,9 Mio. Euro stellte die Staatsministerin bis 2017 für die Umsetzung dieser Vorhaben zur Verfügung. Grütters erinnerte bei der Bekanntgabe daran, dass "die Auswirkungen der Reformation weit über die Person Martin Luthers hinausgehen. Bis heute reichen sie in politische, gesellschaftliche und kulturpolitische Entwicklungen hinein, und zwar weltweit. Das ist der Grund für das starke Engagement der Bundesregierung bei der Vorbereitung des Reformationsjubiläums 2017."
Mit der Lutherdekade bereiten Bund, Länder und Kommunen gemeinsam mit den Kirchen seit 2008 das Reformationsjubiläum 2017 vor. Spezielle Themenjahre beleuchten die weitreichenden Zusammenhänge und Auswirkungen der Reformation mit vielfältigen Veranstaltungen. Zu den vom Bund unterstützten Projekten gehört zum Beispiel eine Wanderausstellung über die "Reformation im östlichen Europa", die das kommende Themenjahr "Reformation und eine Welt" aufgreift. Die Ausstellungen der Stiftung Topographie des Terrors in Berlin und der Stiftung Kloster Dalheim setzen sich kritisch mit dem Thema "Lutherrezeption im 20. Jahrhundert" auseinander. In Hamburg ist neben dem "Luther-Lese-Festival" eine Ausstellung des zeitgenössischen Künstlers Bill Viola in den Deichtorhallen und die Aufführung "Der Prophet" von der Deutschen Oper Berlin geplant. Unterstützt wird auch das Online Bildungs- und Schulportal "Luther 2017 für die Schule", das freies Lern- und Lehrmaterial für alle Schulstufen anbietet.
Solche Projekte mit besonderem Reformationsbezug unterstützt die Kulturstaatsministerin seit 2011 jährlich in zwei Tranchen mit rund 5 Millionen Euro. Dazu gehört auch die Unterstützung für die Sanierung authentischer Stätten der Reformation wie beispielsweise der Wartburg. Bis zum 30. September 2015 können Anträge für die zweite Fördertranche dieses Jahres eingereicht werden.
Die geförderten Projekte sowie Informationen zur Antragstellung und zum Förderprogramm finden Sie unter www.kulturstaatsministerin.de

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 272-0
Telefax: 030 18 10 272-0
Mail: internetpost@bundesregierung.de
URL: http://www.bundesregierung.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=594740" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".